

Frei Denken!

**Infos, Nachrichten und Termine
für Konfessionsfreie, Freidenker*innen,
Atheist*innen und Humanist*innen in Schwaben**



Nr. 177

Herbst 2021

36. Jahrgang

Inhalt:

Termine	1-2
Philosophischer Tisch	3
Kontakte, Impressum	4

Frei Denken! verbreitet Infos, Nachrichten, Termine, Meinungen, und wird überwiegend per eMail verbreitet, auf Wunsch auch per Papierpost. Bitte melden, wer diese Infos weiter wünscht (am besten per eMail) oder lieber nicht mehr - an eMail: hfv-ost@dhubw.de oder Tel.: 07321-42849

The logo consists of a stylized orange stick figure with arms raised, set against a blue background.

**Humanistischer
Freidenker-Verband
Ostwürttemberg (HFV)**

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kulturorganisation, Interessensvertretung
und Weltanschauungsgemeinschaft
für Konfessionsfreie

**Regionalverband der
Humanisten Baden-Württemberg K.d.ö.R.**

Geschäftsstelle
Hellensteinstraße 3 · 89518 Heidenheim
Telefon: 07321-42849
Telefax: 07321-42892
E-Mail: hfv-ost@dhubw.de
<http://ost.dhubw.de>

Bankverbindung
Humanistischer Freidenker-
Verband Ostwürttemberg
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE56 6325 0030 0000 8301 46

HFV-Ostwürttemberg-Treffen

☺ **Fr, 10. September 2021, 18:30 Uhr** Geschäftsstelle HDH, Hellensteinstr. 3, EG: mitgliederoffene Vorstandssitzung, Besprechung Verbandsaktivitäten, Vorschläge, Diskussion, Planungen u.a. - Treffen mit Hygienekonzept unter Beachtung der Hygieneregeln. Bei Bedarf auch zusätzlich Teilnahme per Zoom-Meeting:

<https://us06web.zoom.us/j/88066144725?pwd=bnJKa253eVc3NjJlQTNld2FDQmMydz09>

Weitere Termine HFV-Treffen (zum Vormerken):

☺ **12. November 2021, 18:30 Uhr**



www.dhubw.de

Die *Humanistische Rundschau* der Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R., veröffentlicht neben Veranstaltungskalender interessante Artikel und Berichte zu freigeistig-humanistisch-freidenkerischen Themen: www.dhubw.de/49-0-Publikationen.html

Einladung zu den Terminen:

☺ **Mo, 13. September 2021, 17 Uhr**, Gewerkschaftshaus Heidenheim, Bergstr. 8, Konferenzzone 1. OG) Veranstalterin: DGB-Frauen.

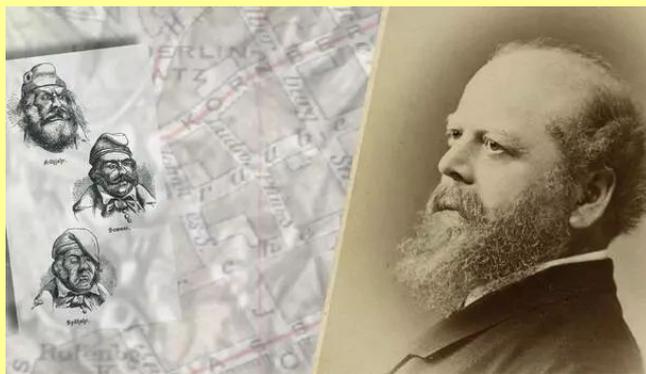
101 Jahre Kirschenkrieg in Heidenheim

Vortrag von Heiner Jestrabek

Am 22. Juni 1920 erlebte Heidenheim eine seiner größten Demonstrationen „Gegen Wucher und Teuerung“, zu dem der Ortsausschuß des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes aufgerufen hatte. Am Folgetag war Markttag in der Hauptstraße. Und da ereignete sich Folgeschweres: Ein Händler bot Kirschen an und wurde wegen Wucher von den einkaufenden Arbeiterfreuen beschimpft. Als dieser die Frauen mit einem Revolver bedrohte, kam das Fass zum Überlaufen. Aus einem Marktumult wurde ein Generalstreik. Für einige Tage übernahmen die Arbeiter*innen die Macht in Heidenheim und organisierten die Lebensmittelversorgung - bis Militär die Stadt besetzte. Gewerkschaftsführer wurden verhaftet und der Ort in den Ausnahmezustand versetzt. Ein Bericht über die turbulenten Tage, die als „Heidenheimer Kirschenkrieg“ in die Annalen eingingen.

Teilnahmevoraussetzungen: Es gilt die aktuelle gesetzliche Corona-Verordnung (inkl. 3G-Regeln). Für die Teilnahme ist eine **Voranmeldung notwendig:** Bitte an kv-heidenheim@dgb.de oder kerstin.paetzold@dgb.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

☺ So, 19. September 2021, ab 11 Uhr, Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1, Stuttgart.



Ludwig Pfau zum 200. Geburtstag

Kabarett, Musik – Vortrag & Diskussion

11:00 Uhr: «PFAUereien» LITERARISCH-KABARETTISTISCHES MATTINEE MIT ERHARD JÖST & DEN GAUwahren -

Zwar lebte Pfau zu einer Zeit, als das Kabarett noch nicht «erfunden» war, aber freilich gab es bereits vor der Gründung der Kleinkunstabühnen satirische Dichtung - und Literaten, die deren Formen und Stilmittel meisterhaft beherrschten. Einer davon war Ludwig Pfau. Er schrieb mitreißende Gedichte, die auch von vielen Komponisten vertont worden sind. Vor allem sein «Badisches Wiegenlied», aber auch seine Verspottung des Herrn «Biedermeier» und des «Gottesgnadenfritz» fanden weite Verbreitung. Das Heilbronner Kabarett-Ensemble GAUwahren um den Autor, Kabarettisten und Stadtrat Erhard Jöst hat mit einer Auswahl von Pfau-Gedichten ein unterhaltendes Programm zusammengestellt.

13:00 Uhr: MITTAGSPAUSE

Die neuen Pächter der Gaststätte im Waldheim, Maryam und Mehdi Seyed, bieten beste schwäbische und internationale Gerichte an.

14:00 Uhr: DICHTER, REVOLUTIONÄR & FREIGEIST... IMPULS-VORTRAG

Heiner Jestrabek wird in seinem Impuls-Vortrag die wesentliche Stationen des Lebenswegs und des politischen Wirkens von Ludwig Pfau im Überblick darstellen. Der Referent ist Herausgeber einer aktuellen Pfau-Werkausgabe und Vorstand des Humanistischen Freidenker-Verbands Ostwürttemberg.

14:30 Uhr: ZWISCHEN LIBERALISMUS & SOZIALISMUS. GESPRÄCHSRUNDE MIT ERHARD KORN, HEINER JESTRABEK & ERHARD JÖST

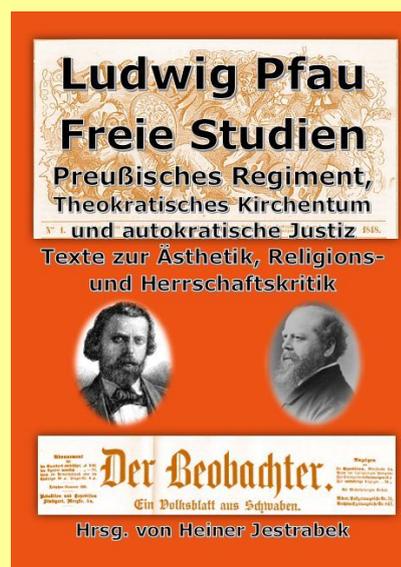
In der anschließenden Diskussionsrunde werden die unterschiedlichen Aspekte von Pfaus politischen Ansichten historisch eingeordnet und auf aktuelle Fragestellungen bezogen. Der Revolutionär von 1848 war einer der wichtigsten Theoretiker der linken Demokratischen Volkspartei, aus der sowohl soziale als auch liberale demokratische Parteien entstanden. Pfau wollte Demokratie mit einem genossenschaftlichen Sozialismus verbinden. Er

verspottete Untertanengeist und preußischen Militarismus. Diese Traditionslinie des aufmüppigen demokratischen Liberalismus in der Tradition der Aufklärung sollte nicht vergessen werden, wenn von Baden-Württemberg als dem «Stammland der Demokratie» gesprochen wird.

Erhard Korn ist Vorsitzender der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg.

Ludwig Pfau (geb. 25.08.1821 in Heilbronn, gest. 12.04.1894 in Stuttgart) kann man erstaunlich viele Etiketten anheften: Publizist, Kämpfer für Demokratie in der 1848er-Revolution, Liberaler, Sozialist, Kunsttheoretiker, Religionskritiker, kultureller Vermittler zwischen Frankreich und Deutschland. Mit dem vorliegenden Programm würdigt die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg Ludwig Pfau zu seinem 200. Geburtstag. Das Programm will sowohl der satirisch-literarischen Qualitäten Pfaus, als auch seiner Rolle als Politiker gerecht werden. Wir freuen uns auf den Besuch und bitten um verbindliche Anmeldung unter: bawue@rosalux.org. Unabhängig von der aktuellen Inzidenz bitten wir, Impfbefreiung, Genesenzbescheinigung oder eine Testbescheinigung (3G) mitzuführen.

Das aktuelle Buch über Ludwig Pfau, zu beziehen über ed.Spinoza@t-online.de :



Heiner Jestrabek (Hrsg.), Ludwig Pfau: **Freie Studien, Preußisches Regiment, Theokratisches Kirchentum und autokratische Justiz. Texte zur Ästhetik, Herrschafts- und Religionskritik**

ISBN 978-3-922589-72-3 - 268 S., 16 €

<http://ost.spinoza.dhubw.de>

Hierzu eine ausführliche Rezension:

<http://www.freigeist-weimar.de/beitragsanzeige/eine-kommentierte-neuauflage-von-ludwig-pfaus-schriften/>

Geplant ist ebenfalls ein weiterer Auftritt von **Erhard Jöst & GAUwahren: «PFAUereien»** am ☺ So, 3. Oktober 2021 im Humanistischen Zentrum in Stuttgart



☺ Do, **16. September** 2021, 20 Uhr, Kulturbühne halbe Treppe Heidenheim e.V., August-Lösch-Str. 26
Treffen mit Hygienekonzept unter Beachtung der Gesundheitsregeln (3G usw.). **Anmeldung ist erwünscht**, wegen der räumlichen Begrenzung:
hfv-ost@dhubw.de

Philosophischer Tisch

Thema: **Die christliche Bibel, Grundlage von Ethik und Menschenrechten oder Klotz am Bein des Fortschritts?**

Diskussionsleitung **Alexander Schiele** und **Tobias Haas**. Impuls-Informationen: Heiner Jestrabek

Unbestritten sind die Erklärungen der Menschenrechte (erste Zeugnisse in der Antike, in der Aufklärung formuliert in den Verfassungen der amerikanischen und französischen Revolution, bis hin zur Verabschiedung der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10.12.1948) anerkannte Fundamente unserer Ethik und unseres zivilisatorischen Fortschritts, welche immer wieder gefährdet sind und gegen Angriffe verteidigt werden müssen. - Aber sind die biblischen Schriften auch geeignet, moralphilosophisch die Menschenrechte zu begründen?

Der ehemalige Bundespräsident und Richter am Bundesverfassungsgericht, Roman Herzog, erkannte seinerzeit in den *Zehn Geboten* die Menschenrechte. Neben den Geboten nicht zu töten, nicht zu stehlen und nicht zu lügen, findet sich jedoch darin auch Sippenhaft, die Frau als Eigentum des Mannes, ebenso wie der selbstverständliche Besitz von Sklaven. Dem Recht auf Religionsfreiheit wird klar widersprochen.

Kann die Bibel also tatsächlich als Vorläufer der Menschenrechte gelten? Und hat sie wirklich eine moralisch konsistente Aussagekraft? Oder findet sich darin eher, wie der Philosoph Andreas Edmüller analytisch feststellt, eine Ansammlung von unstimmgigen moralischen Aussagen, gegensätzlichen Gleichnissen sowie Verboten und Geboten, die heute fast niemand mehr befolgt und befolgen kann. Im Rahmen der Diskussion sollen Aussagen der Bibel diskutiert werden und in Relation zu den Artikeln der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* gesetzt werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Literaturtipps zum Thema:

Giordano-Bruno-Stiftung: *Die Menschenrechte. Wie sie entstanden sind – und warum wir sie verteidigen müssen*. Oberwesel 2018.

Franz Buggle: *Denn sie wissen nicht, was sie glauben. Oder warum man redlicherweise nicht mehr Christ sein kann*. Neuaufgabe Aschaffenburg 2004.

Andreas Edmüller: *Die Legende von der christlichen Moral: Warum das Christentum moralisch orientierungslos ist*. Marburg 2015.

Michael Schmidt-Salomon: *Hoffnung Mensch. Eine bessere Welt ist möglich*. München 2014.

Fortsetzung und weiterer Termin des Philosophischen Tisch: Do, 11. November 2021

Humanistische Passage-Riten und weltliche Feierkultur

☺ Di, **16. November** 2021, 19 Uhr, VHS Aalen, Torhaus, EG, Paul-Ulmschneider-Saal, Vortrag von Heiner Jestrabek.

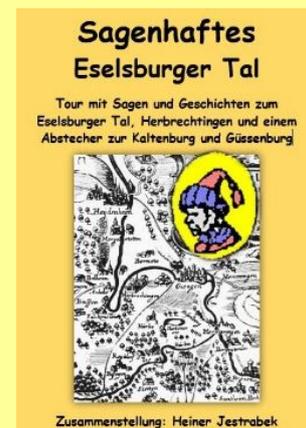
Sollte der Lockdown einen Präsenzvortrag weiter nicht möglich machen, ist an einen Vortrag in Form einer Videokonferenz gedacht. Aktuelle Infos:
<https://www.vhs-aalen.de/programm/525-C-6109403>

Geplant ist von uns auch ein **Feiersprecher*innen-Tages-Seminar** (voraussichtlich in Ulm am **13. und 27. November** 2021).

Eselburger Tal mit Sagen und Geschichten

Die geführte Radtour von Heidenheim durchs Eselburger Tal wurde am 27. Juni 2021 vom ADFC veranstaltet. Sie kann gern individuell wiederholt werden. Hierzu gibt es diese Begeleit-Broschüre:

Hans-Martin Hartmann hat ein Video mit den Höhepunkten der Tour am 27. Juni gedreht, bearbeitet und auf angenehme 17 Min. gekürzt. Er hat es für alle Interessenten auf YouTube bereitgestellt:
<https://youtu.be/alb4sozCrD4>



Humanistische Feiern

Gestaltet durch Feierredner des Humanistischen Freidenker-Verband Ostwürttemberg finden das ganze Jahr über statt:

- **Trauerfeiern**
- **Namensfeiern**
- **Hochzeiten/Partnerschaftsfeiern**

Kontaktaufnahme mit unseren Feiersprechern in der Region (siehe **Impressum**). Unsere landesweiten **Jugendfeiern** mit ausführlichen Vorbereitungstreffen, findet jährlich im Raum Stuttgart statt. Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle in Stuttgart angenommen.

Betreuungen & Begleitung Sterbender

Durch unsere Arbeitsgemeinschaft *Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur* (siehe **Impressum**)

Täter Helfer Trittbrettfahrer



Band 1 NS-Belastete von der Ostalb	19,99 €
Band 2 NS-Belastete aus dem Raum Ulm/Neu-Ulm	17,80 €
Band 3 NS-Belastete aus dem Östl. Württemberg	19,99 €
Band 4 NS-Belastete aus Oberschwaben	19,99 €
Band 5 NS-Belastete aus der Region Bodensee	19,99 €
Band 6 Südbaden	19,99 €
Band 7 Nordbaden	19,99 €
Band 8 Südl. Ba-Wü	19,99 €
Band 9 Nördl. Ba-Wü	19,99 €
Band 10 Stuttgart mit Gesamtverz.	23,99 €
Reihe Bayern:	
Kleine Herrgötter! Kreisleiter der Nazis	11,99 €
Band 11. Nord-Schwaben	23,99 €

Weitere Bände erscheinen demnächst!

www.ns-belastete.de Termine erfragen bei Wolfgang Proske: wproske@aol.com

Giordano Bruno Stiftung gbs Stuttgart/ Mittlerer Neckar: <http://gbs-stuttgart.de> „Humanismus & Aufklärung“-Radiosendungen jetzt auf Youtube: www.Youtube.com Stichwort: „gbs-stuttgart“

FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.
Termine unter: www.ulmer-freidenker.de

Ein Freigeist aus Weimar bringt zahlreiche Rezensionen aktueller Bücher und journalistische Appetitthäppchen von Siegfried R. Krebs: www.freigeist-weimar.de

Hermann Krahe gbs Rhein-Neckar
Trauerfeiersprecher im Großraum LH,MN,HD,Odenwald
Deidesheimer Straße 9a, 68549 Ilvesheim
Tel.: (0621) 76199969
mobil: 0151-22854716
Mail: karlhermann.krahe@t-online.de



Jacques Tilly: Mehr Wagen. Das Werkstattbuch (Alibri 2020)

Impressum: *Frei Denken!*

Infos für Konfessionsfreie, Freidenker*innen, Atheist*innen und Humanist*innen in Schwaben. Nachrichten und Termine von Organisationen, Initiativen und interessanten Leuten. Dieses INFO verbreitet gern weitere Termine, Meinungen und Adressen. - V.i.S.d.P.: Heiner Jestrabek, eMail: jestrabek@t-online.de - <http://jestrabek.home-page.t-online.de>

Kontaktadressen:

Die Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R.
Mörikestr.14, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780
kontakt@dhubw.de & www.dhubw.de



Giordano Bruno Stiftung (gbs) Stuttgart/Mittlerer Neckar e.V.
info@gbs-stuttgart.de & www.gbs-stuttgart.de



Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V. (IBKA) www.ibka.org
Regionalbeauftragter Ba-Wü: H. Jestrabek (s.o.)



Freidenker*innen Ulm/Neu-Ulm e.V.
Postfach 1667, 89006 Ulm, Tel.: (07331) 44625
info@ulmer-freidenker.de & www.ulmer-freidenker.de



Freidenker und Humanisten Reutlingen
hellmut.g.haasis@gmx.de
<https://freidenkerreutlingen.wordpress.com>



Die Humanisten Tübingen DHBW, K.d.ö.R.
<http://tuebingen.dhubw.de> - tuebingen@dhubw.de



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg, K.d.ö.R.

<http://ost.dhubw.de> - hfv-ost@dhubw.de
Geschäftsstelle: Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim, Tel.: (07321) 42849

Philosophischer Tisch
Alexander Schiele al.schiele@online.de

Dr. Tobias Haas tobias.haas@yahoo.de
Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur
Betreuungen:

Heiner Jestrabek und Gudrun Degner
<http://ost.bghk.dhubw.de> - bghk-hdh@t-online.de

Begleitung Sterbender: Gudrun Degner
gudrun.degner@googlemail.com

edition Spinoza <http://ost.spinoza.dhubw.de> - ed.spinoza@t-online.de

Humanistische Feiersprecher in Ostwürttemberg zu Trauerfeiern, Namens-, Hochzeit/Partnerfeiern <http://ost.feiern.dhubw.de>
(Termine immer nur nach Vereinbarung):

Heiner Jestrabek
(s.o., Koordination)

Dr. Wolfgang Proske

Goethestr. 34, 89547 Gerstetten
Tel.: (07323) 953501, wproske@aol.com

Hubert Bauer

Greuernrain 10, 73734 Esslingen
mobil: 0178-8810292, hb-es@arcor.de

Hans Moser

In der Breite 18, 89160 Dornstadt
Tel.: (07304) 2126, johmoser@web.de

Jugendfeiern: DHBW Ba-Wü
Geschäftsstelle Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780
Mail: kontakt@dhubw.de
<http://dhubw.de/162-0-Jugendfeier.html>